

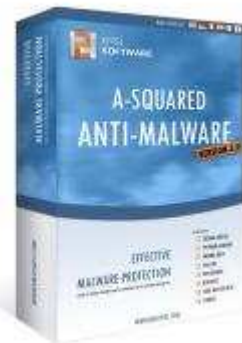


Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

## a-squared Anti-Malware 3.5: Schutz vor Schad-Software jetzt mit Community-Intelligenz!

Zwei a-squared-Produkte gehen in eine neue Runde. a-squared Anti-Malware und a-squared Free liegen ab sofort in der Version 3.5 vor. Sie schützen das eigene System vor Trojanern, Würmern, Keyloggern, Dialern, Rootkits und Spyware. Ab sofort setzt a-squared Anti-Malware auf die Intelligenz der eigenen Community, um Fehlalarme zu reduzieren. Ein verbesserter Selbstschutz, die Erkennung von Maus- und Tastatursimulatoren und ein erweiterter Paranoid-Modus sind weitere Neuerungen. a-squared Free 3.5 lässt sich ab sofort auch vom USB-Stick aus starten.

Jeder Computer, der Kontakt zum Internet hat, schwebt in ständiger Gefahr, von bösartiger Malware infiziert zu werden. Dabei handelt es sich um Schad-Software in vielfältiger Ausprägung. Trojaner, Würmer, Keylogger, Dialer, Rootkits und Spyware-Programme geben oft vor, eigentlich ganz harmlose Programme zu sein. In Wirklichkeit aber spionieren sie das System aus und öffnen Hackern die Tür zum eigenen Rechner.



a-squared Anti-Malware 3.5

(<http://www.emsisoft.de/de/software/antimalware/>) richtet einen effizienten Schutz vor all diesen Schad-Programmen ein und kümmert sich bereits auf den PCs von über vier Millionen

Anwendern um mehr Sicherheit. Tägliche Updates über das Internet stellen sicher, dass auch ganz neue Schadroutinen über einen Signaturenabgleich umgehend erkannt und beseitigt werden können. Das ist wichtig, weil Tag für Tag viele hundert neue Malware-Varianten für Gefahr am Arbeitsplatz sorgen. Auch Backdoors, Bots und Tracking-Cookies werden auf diese Weise erkannt. a-squared Anti-Malware achtet aber nicht nur auf die Signaturen. Das einzigartige Malware-Intrusion Detection System (Malware-IDS) geht einen ganzen Schritt weiter und nutzt eine Verhaltensanalyse, um potenziell gefährliche Programme zu blockieren, noch bevor Schaden entstehen kann.

### a-squared Anti-Malware 3.5: Die Intelligenz der Vielen nutzen

Das Schutz-Programm a-squared Anti-Malware 3.5 bietet in der neuen Version viele wichtige Neuerungen an.

**- Community basierte Alarm-Reduktion:** Anti-Malware-Programme, die auch eine Verhaltensanalyse durchführen, schlagen leicht übereifrig Alarm und verbellen so auch Programme, die eigentlich ganz harmlos sind. Um das zu verhindern, nutzt das System ab sofort eine Community-basierte Alarm-Reduktion. Die "Intelligenz der Vielen" ist bei diesem System gefragt. Und das funktioniert so: Bei einem Alarm überprüft das Programm, ob bereits andere Anwender die Software aufgerufen haben - und ob sie sich bei einer Warnung für oder gegen den Start des Programms entschieden haben. Abhängig von dieser Analyse gibt a-squared Anti-Malware 3.5 eine entsprechende Empfehlung aus. Möglich ist es dabei im Programm, einen Prozentwert vorzugeben. So kann die Schutz-Software etwa ein Programm ohne weitere Meldung freigeben, wenn 90 Prozent aller Anwender sich dazu entschieden haben, es zu verwenden.



Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

**- Erkennung von Maus- und Tastatur-Simulatoren:** Im Zuge eines deutlich verbesserten Selbstschutzes achtet a-squared Anti-Malware 3.5 ab sofort auch auf Programme, die Mausbewegungen, Mausklicks und Tastatureingaben simulieren. Viele Schadprogramme nutzen diese Technik, um auf diese Weise Sicherheitsprogramme zu beenden. Programme, die dieses Verhalten zeigen, können nun von a-squared Anti-Malware erkannt und stillgelegt werden.

**- Erweiterter Paranoid Modus:** Wer ganz auf Nummer sicher gehen möchte, schaltet den Paranoid-Modus ein. Der meldet besonders viele suspekte Vorgänge und verdächtige Programmstarts. Der Modus wurde jüngst erweitert und meldet nun auch Programme mit Malware-ähnlichem Datei-Layout.

Von a-squared Anti-Malware 3.5 steht im Internet (<http://www.emsisoft.de/de/software/antimalware/>) eine kostenlose 30-Tage-Testversion zur Verfügung. Die Vollversion kostet in der 1-Jahres-Lizenz 29,95 Euro. Zum Lieferumfang der Vollversion gehört auch das a-squared HiJackFree-System. Bis Ende April erhalten alle Kunden einen kostenlosen 1-GB-Notfall-USB-Stick (<http://www.emsisoft.de/de/software/stick/>) zugeschickt. Er enthält a-squared Free und den a-squared Commandline Scanner zum Reinigen infizierter Systeme.

#### **a-squared Free: Ab sofort auch direkt vom USB-Stick zu verwenden**

Auch das kostenlose Programm a-squared Free (<http://www.emsisoft.de/de/software/free/>) wurde auf den neuesten Stand gebracht. Die Version 3.5 darf weiterhin von allen Privatanwendern ohne weitere Kosten eingesetzt werden, um ihr System vor Trojanern, Spyware, Adware, Würmern, Keyloggern, Rootkits, Dialern und anderen schädlichen Programmen zu schützen. Das Programm setzt auf Signaturen beim Erkennen der Schadprogramme, bietet aber im Gegensatz zu a-squared Anti-Malware kein Malware-Intrusion Detection System an.

Die neue Version von a-squared Free ist ab sofort auch ohne Installation zu verwenden. Dies erlaubt es, das Programm direkt auf einen USB-Stick oder ein anderes Wechselmedium zu kopieren. So ist es möglich, a-squared Free einzusetzen, um jeden Computer erst einmal auf einen Malware-Befall hin zu untersuchen, sobald der Anwender an ihm Platz nimmt. Dabei kann es sich um einen Hotelrechner, um einen PC in einem Internet-Café oder auch nur um den Rechner eines Kollegen handeln.

Christian Mairoll, Geschäftsführer der Emsi Software GmbH: "Bei infizierten Rechnern kann es durchaus passieren, dass sich keine Internet-Verbindung mehr aufbauen lässt, die den Download einer Schutz-Software erlaubt. Vom USB-Stick aus kann a-squared Free dann verwendet werden, um das befallene System zu säubern."

Homepage: <http://www.emsisoft.de/>

**a-squared Anti-Malware 3.5:** <http://www.emsisoft.de/de/software/antimalware/>

**a-squared Free 3.5:** <http://www.emsisoft.de/de/software/free/>

**USB-Stick:** <http://www.emsisoft.de/de/software/stick/>

**Boxshot hochauflösend:**

[http://www.emsisoft.de/images/logos/boxshot\\_am\\_1600x2000.jpg](http://www.emsisoft.de/images/logos/boxshot_am_1600x2000.jpg)



Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

## ÜBER EMSI SOFTWARE

Emsi Software GmbH wurde 2003 in Oberndorf, Österreich von dem Gründer und Kopf des Unternehmens Christian Mairoll gegründet. Der Sicherheitsspezialist konzentriert sich im IT-Security Umfeld auf die verhaltensbasierte Malware-Abwehr. Das Verhaltensanalyse-Modul des Hauptproduktes a-squared Anti-Malware beobachtet hierzu alle aktiven Programme in Echtzeit. Dazu schaltet sich die Software zwischen Betriebssystem- und Programm-Ebene und überwacht so das Verhalten aller gestarteten Programme. Bei Verdacht auf schädliche Aktionen, wird ein Alarm ausgegeben und die Malware kann gestoppt werden. Mit Mamutu brachte Emsi Software 2007 einen reinen Behavior Blocker auf den Markt. Während a-squared Anti-Malware mit dem "Doppelten Echtzeitschutz" Schädlinge anhand ihres Verhaltens und aufgrund von Signaturen bekämpft, konzentriert sich „Mamutu“ rein auf die Verhaltensanalyse und enthält keinen Viren-Scanner.

Ziel ist es, im Bereich der Verhaltensanalysetechnologie zur Abwehr von Schädlingen ein führender Anbieter in Europa zu werden.

## PRESSEKONTAKT

Thomas Günther

PR-Manager

Mail: [tg@emsisoft.com](mailto:tg@emsisoft.com)

Fon: +43 664 344 60 68

Fax: +43 6235 200 53